

GEMEINDE DIESPECK

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 31. SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 13.10.2022
Beginn:	Uhr
Ende	Uhr
Ort:	Diespeck, Breich der Aula der Grund- und Mittelschule Diespeck

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

von Dobschütz, Christian, Dr.

Mitglieder des Gemeinderates

Endlein, Kurt
Goßler, Florian
Grimm, Carola
Grimm, Georg 3. Bürgermeister
Helmreich, Markus
Mitländer, Hartmut
Roch, Helmut
Schenke, Carolus, Dr.
Schmidt, Roland 2. Bürgermeister
Schrödl, Matthias
Stark, Reinhard
Tanzberger, Hartmut
Wiesinger, Thomas
Wölfel, Ullrich

Schriftführer

Sacher, Florian

Weitere Anwesende

Herr Pape
Herr Mayer
Herr von Westberg

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Billenstein, Anne
Rabenstein, Robert

Dr. Christian von Dobschütz
Erster Bürgermeister

Florian Sacher
Schriftführung

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 boden:ständig: Abschlussbericht
- 4 Kita Diespeck, Gruppe 13: Ergänzungsinvestitionen Garten
- 5 Glasfaser für Diespeck - Entscheidung der nächsten Schritte
- 6 Begegnungshaus: Ergänzung der Leistungsbeschreibung um eine Variante mit Erhalt des Treppenhauses
- 7 Begegnungshaus: Untervermietung von Räumlichkeiten an die LAG Aischgrund
- 8 Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung eines Pools und Gartenhaus; Fl.-Nr.: 817, Gemarkung Diespeck (Pommernstr. 9, 91456 Diespeck); Susanne u. Herbert Ruf
- 9 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange - Stadt Neustadt a.d.Aisch - Einbeziehungssatzung Nr. 80 "Am Stoffelsweg" im Ortsteil Diebach
- 10 Ermächtigungsbeschluss für Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz zur Aufnahme eines Kommunal-/Investitionsdarlehens
- 11 Sonstiges

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Eröffnung, Begrüßung

Nach der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und sich gegen die Tagesordnung keine Einwände ergeben, eröffnet 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, Frau Frühwald von der FLZ sowie Herrn Florian Sacher als Schriftführer.

2 Bericht des Bürgermeisters

Keller Hammerweg:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass man sich Morgen um 15.00 Uhr den Keller im Hammerweg mit einem Fachbüro ansehen wird.

Geschossflächen Ermittlung:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass die Aufnahme der Geschossflächen noch bis zu 10. Wochen andauern wird. Rund 50 Anwesen in Diespeck sowie die Ortsteile fehlen derzeit noch. Die Beratung zu den Gebühren ist für die April-Sitzung im nächsten Jahr angedacht.

Bauausschusssitzung:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass die Sitzung heute kurzfristig entfallen ist. Neuer Termin 15.11.2022 um 16.00 Uhr. Die Einladung zum neuen Termin erfolgt noch gesondert.

Beschilderung Kreisstraße NEA 15:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass man der Landkreis nun die Schilder Tempo 70 auf der Kreisstraße NEA 15 Höhe Baugebiet Dettendorfer Weg aufgestellt hat.

Sanierung Kamelhügel:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz, teilt mit, dass die Arbeiten zur Sanierung des Kamelhügels begonnen haben. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Dezember 2022 an.

Kindergartengruppe 13:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz berichtet, dass die Kindergartengruppe 13 nun offiziell eingeweiht wurde.

Neubürgerempfang:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz berichtet, dass der Neubürgerempfang am 04.10.2022 sehr gelungen und war und viele nette Gespräche geführt wurden. Es haben rund 30 Personen teilgenommen.

Dankabend Ferienprogramm:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz, teilt mit, dass am 06.10.2022 der Dankabend Ferienprogramm stattgefunden hat. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an alle Vereine und den Jugendbeauftragten für Ihr Engagement im Jahr 2022.

Mobilfunkmast Dettendorf:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz, teilt mit, dass die bautechnische Einweisung für den neuen Mobilfunkmasten im Bereich Dettendorf stattgefunden hat. Der Mast wird nun im Wald hinter der Deponie errichtet. Mit dem Bau des Masten soll nach Angaben durch den Errichter auch das „Funkloch“ in Untersachsen und Obersachsen abgedeckt werden.

Arbeitskreis Feuerwehrhaus Ober- und Untersachsen:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz berichtet, dass man für den Neubau des Feuerwehrhauses in Ober- und Untersachsen einen kleinen Arbeitskreis gebildet hat. Im Arbeitskreis wird man nun verschiedenen Bauvarianten prüfen.

Vordach Schule Diespeck:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz, berichtet, dass Herr Architekt Kellermann an einer kleinen „Alternativvariante“ arbeitet, welche einen Eingangsbereich aus Glas sowie nurmehr eine reduzierte Vordachlösung vorsieht.

Wasserschaden Sport- und Gemeindezentrum:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz, berichtet, dass es am 01.10.2022 zu einem größeren Wasserschaden im Keller des Sport- und Gemeindezentrums Diespeck kam. Im Zuge der Überflutung des Heizungskellers ging leider auch der Gasbrenner defekt. Die Kosten für den Tausch des Brenners beliefen sich auf rund 6.000,00 Euro. Aktuell sieht es gut aus, dass der Schaden über die Versicherung abgewickelt werden kann.

Bürgerversammlungen:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz, teilt mit, dass die Termine für die Bürgerversammlungen noch per E-Mail versendet werden. 2 Termine werden noch vor dem 24.11 stattfinden und 2 Termine danach.

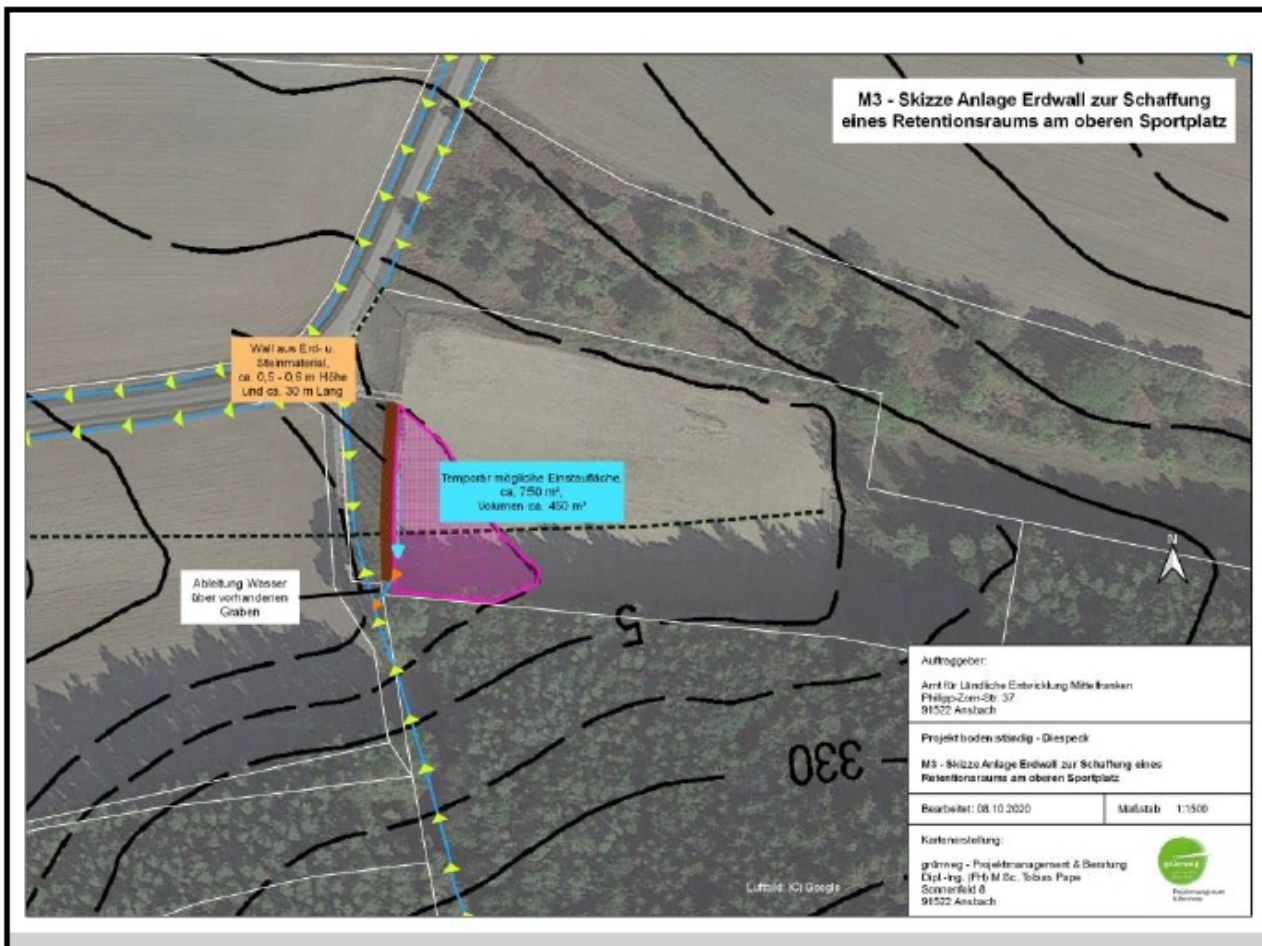
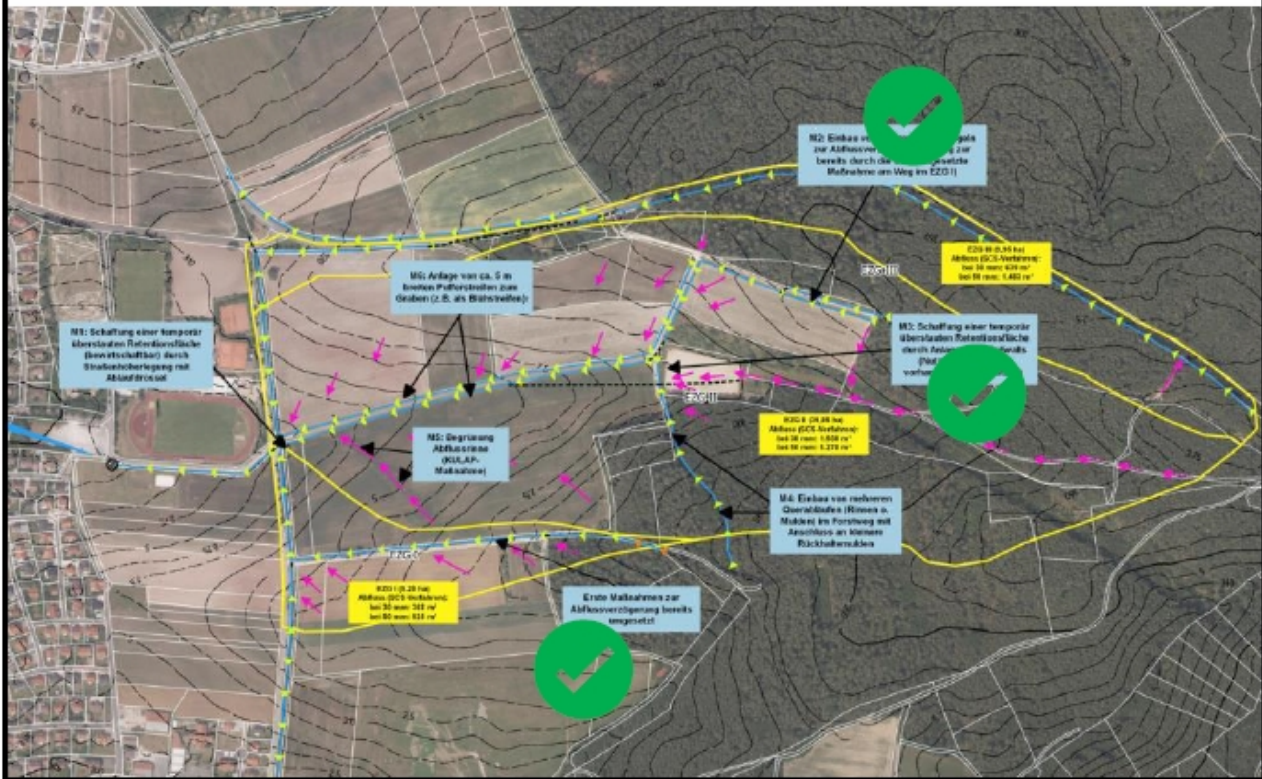
3 boden:ständig: Abschlussbericht

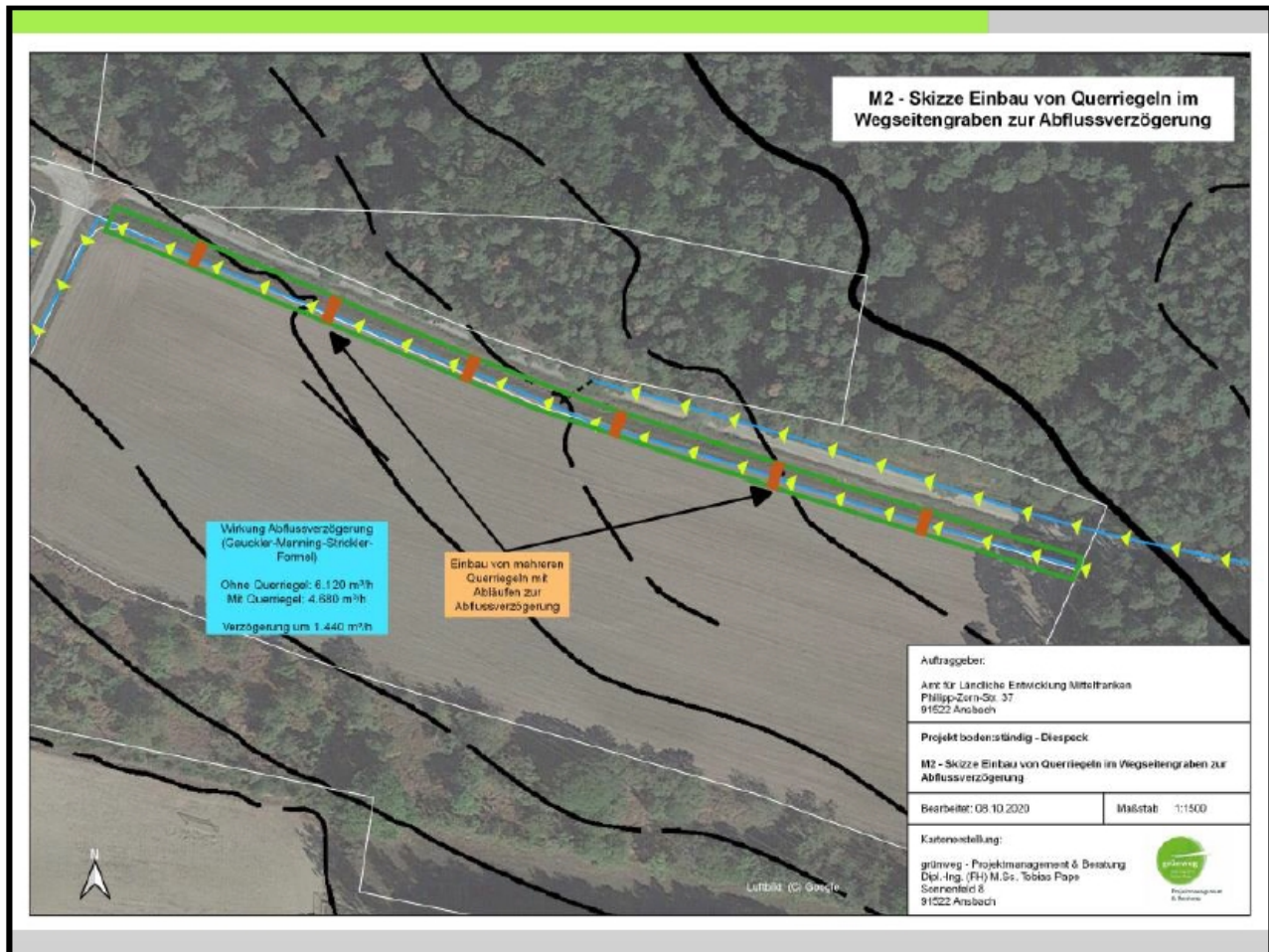
1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass man sich dem schweren Starkregenereignissen im Jahr 2016 erfolgreich um Fördermittel aus dem Topf „boden:ständig“ bemüht hat. Seitdem ist einiges, im Rahmen dieses Programms, geschehen, um die Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe im Falle eines Starkregens zu minimieren. Heute möchte man nun das Projekt mit dem Abschlussbericht abschließen.

In diesem Zusammenhang begrüßt 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz Herr Pape (Projektmanagement & Beratung) sowie Herrn Mayer vom Amt für ländliche Entwicklung. Weiterhin berichtet Herr Dr. von Dobschütz, dass neben den Maßnahmen aus dem Programm „boden:ständig“ z. B. auch Hochwassershots an Gebäuden im Bereich der Sandstraße angebracht wurden. Auch diese Maßnahmen tragen erheblich zum Gebäudeschutz bei.

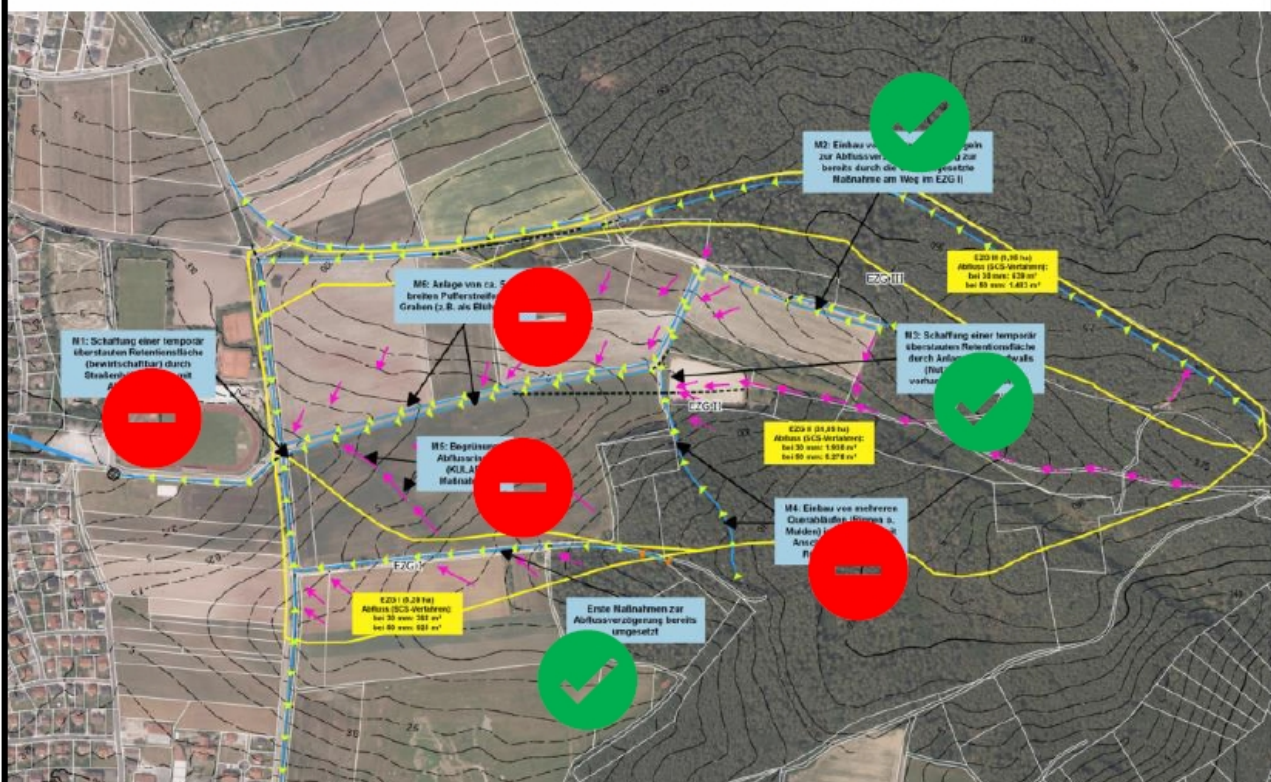
1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz übergibt an dieser Stelle das Wort an die beiden Herren.

MASSNAHMEN- VORSCHLÄGE





MASSNAHMEN- VORSCHLÄGE



Im Abschlussbericht wird ausdrücklich betont, dass die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten sehr gut geklappt hat und man das Projekt grundsätzlich als gelungen abschließen kann, auch wenn nicht alle möglichen Maßnahmen umgesetzt wurden.

Wichtig wäre, dass die Gemeinde aus dem Programm gelernt hat und dieses fundierte Wissen auch für die Zukunft mitnimmt. Denn es gilt nun auch weiterhin, die Problematik im Auge zu behalten und bei weiteren Bedarf die offenen Maßnahmen gegebenenfalls noch umzusetzen.

Herr Pape und Mayer bedanken sich an dieser Stelle nochmals für die Aufmerksamkeit und wie bereits erörtert für die gute Zusammenarbeit.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz bedankt sich an dieser Stelle für den ausführlichen Abschlussbericht und berichtet, dass man derzeit mit dem Projekt „Sturzflutmanagement“ einen weiteren Baustein im Bereich Starkregen angehen wird.

Herr Helmut Roch regt an, dass man künftig ebenfalls die Ortsteile hinsichtlich dieser Problematik betrachten sollte.

Beschluss Nr. 157/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck nimmt den Abschlussbericht zustimmend zur Kenntnis. Die Anhebung des Kamelhügel 2, als umfassende Rückhaltung, wird ggf. im Zuge einer künftigen Sanierung dieses Streckenabschnitts mitgedacht. Ein weiterer intensiver Gedankenaustausch mit dem ALE in dieser Frage wird begrüßt. Offiziell wird das Projekt als „abgeschlossen“ geführt.

4 Kita Diespeck, Gruppe 13: Ergänzungsinvestitionen Garten

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass im Betrieb sich gezeigt hat, dass in der Gruppe 13 Verschattungsmöglichkeiten sowie Aufbewahrungsmöglichkeiten und ein gewisser Witterungsschutz sinnvoll wären. Die Kita hat dieses Ansinnen im Lenkungsreis besprochen. Dort wurde das Ansinnen wohlwollend aufgenommen und der Bedarf anerkannt.

Man hat darauf Gespräche mit der Kirche und dem Planer geführt. Folgende Lösung ist avisiert:

Beitrag Gemeinde:

Anschaffung eines Vordaches als Sonnen- und Witterungsschutzes. Kosten, rund 15.000 €
Anschaffung eines weiteren Großschirms: Kosten ca. 6.000 €

Beitrag Kirche:

Anschaffung eines „Geräteschuppens“ mit zwei getrennten Räumen

Die Stickerei Müller hat dankenswerterweise erklärt, die vordere Grünfläche gänzlich unkompliziert noch der Gruppe 13 zuschlagen zu wollen. Dies ist im beigefügten Plan zur Einladung bereits erkenntlich. Der Bauhof würde die Zaunversetzung/Erweiterung vornehmen.

Beschluss Nr. 158/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck stimmt dem vorliegenden Konzept zu und stellt Mittel in Höhe von 21.000 € im Haushalt 2023 ein. Damit verbunden ist bereits ein Ausgabenbeschluss, den jeweils günstigen Anbieter für die erforderlichen Einkäufe beauftragen zu können.

5 Glasfaser für Diespeck - Entscheidung der nächsten Schritte

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass wie besprochen nun der Gemeinderat zu entscheiden hat, wie die Ausbaustrategie „Glasfaser“ für die Gemeinde Diespeck aussehen soll.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz präferiert den Weg zusammen mit der Telekom zu gehen, auch wenn dieser einen Eigenanteil in Höhe von 200.000,00 Euro mit sich bringt. Der Zeitfaktor, die Erfahrung und die allgemeine Sicherheit überwiegen hier jedoch.

Herr Hartmut Tanzberger betont, dass der Weg mit der Glasfaser Direkt GmbH wohl nicht der richtige wäre, da hier die Erfahrung und Sicherheit fehlt.

Herr Carolus Schenke und 3. Bürgermeister Georg Grimm regen an, dass es gegebenenfalls auch schwierig werden wird, die Bürgerschaft zu einem Wechsel zur Glasfaser Direkt GmbH zu überzeugen. Hier fehlt wohl auch das Vertrauen. Ferner muss hinterfragt werden, was passieren würde, wenn die Glasfaser Direkt GmbH während der Bauphase insolvent gehen würde. Alles Unsicherheiten, die bedacht werden müssen.

3. Bürgermeister Georg Grimm merkt an, dass auch der Ausbau der Ortsteile wichtig wäre.

Der Gemeinderat Diespeck ist sich einig den Weg daher mit der Telekom zu gehen.

Beschluss Nr. 159/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck beschließt den Glasfaser Ausbau in der Gemeinde mit der Telekom anzugehen. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür alle notwendigen Schritte in Zusammenarbeit mit Herrn Schröder in die Wege zu leiten. Beim Ausbau sollen auch die Ortsteile entsprechend berücksichtigt werden. Die hierfür erforderliche Fördergelderbeantragung über das Gigabit-Programm soll seitens der Verwaltung initiiert werden.

6 Begegnungshaus: Ergänzung der Leistungsbeschreibung um eine Variante mit Erhalt des Treppenhauses

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass im Zuge der Erstellung der Leistungsbeschreibung das beauftragte Büro Krampe einen neuen Impuls zur Gestaltung mit ins Spiel gebracht hat. Eine Variante, die das bestehende Treppenhaus eventuell erhalten könnte. Evtl. könnten dadurch Kosten gespart werden. Die Fraktionen waren aufgerufen, sich Gedanken über diese Option zu machen.

Freilich muss konstatiert werden, dass die Impulsüberlegungen des Büros von Herrn Krampe nicht die gleiche Detailtiefe haben können, wie die angestellten von Herrn Schad zur beschlossenen, mittleren Variante. Eine Grundsatzentscheidung etwa für den Impulsvorschlag, ohne vertiefte Betrachtung kann demnach verzerrend sein.

Skizzen und Berechnungen zur „Impulsvariante“:



Matrix, Begegnungshaus Diespeck

Bewertungskriterien:		Punkte	Vorschlag 1	Variante 2
Normalkriterium mit 1 Punkt			Neubau mit neuem Treppenhaus	Teilneubau bei Erhalt Treppenhaus
Superkriterium mit 3 Punkten möglich				
			Bewertung	Bewertung
	Veranlassung, GR		Machbarkeitsstudie GR	Rundtischgespräch 11.08.22
1	Einhaltung der Vorgaben, Raumprogramm (mit Büros OG)			
2	Belichtung der 6 Südfenster im Empfang, Büro OG			
3	Städtebauliche Einbindung, Gestaltung			
4	Erhalt der rückwärtigen Stellplätze und Nebengebäude			
5	Platzgestaltung		247 qm	550 qm
6	Akzeptanz bei den Bürgern, Bürgerbeteiligung, Vereine			
7	Gemeinderat			
8	Planungssicherheit, Brandschutz			
10	Nachbarschutz, Akzeptanz			
11	Planungsaufwand			
14	Bestandserhaltung, Flächenverbrauch			
15	Baufreimachung Gebäude			
16	Aufwand Provisorium zum Betrieb Rathaus + VG, Nottreppe			
17	Bruttogeschosßfläche		490 qm BGF	367 +70 = 437 qm BGF
18	KG 200 Freimachung Baukosten, Wirtschaftlichkeit, Nottreppe		91.718,- €	48.500,- €
19	KG 300 Baukonstr., Baukosten, Wirtschaftlichkeit = Bauindex		998.315,- €	698.000,- €
20	KG 400 Haustechnik Baukosten, Wirtschaftlichkeit = Bauindex		422.625,- €	380.000,- €
21	KG 500 Freinlagen Baukosten, Wirtschaftlichkeit = Bauindex		82.992,- €	120.000,- €, gesamter Umgriff
22	Wirtschaftlichkeit, Baukosten Gesamtkosten		1.971.633,- € (2.014.255,-€)	1.650.000,- €
23	Wärmetechnische Versorgung + PV, Vorbereitung Nahwärme		Wärmepumpe + PV, NW	Wärmepumpe + PV, NW



Lösungsvorschlag von Seiten des 1. Bürgermeisters Christian von Dobschütz:

Bei der Leistungsbeschreibung wird ein Zusatzprüfauftrag mit ausgeschrieben. Konkret soll die Impulsvariante mit Erhalt Treppenhaus, durch das gefundene Architekturbüro, mit geprüft und mit eingehenden Zahlen versehen werden. Dies hat den Vorteil einer belastbaren Entscheidung, ohne dass im Verfahren allzu viel Zeit verloren wird. Die Mehrkosten der Planung müsste es dem Rat aber wert sein. Dies gilt es zu entscheiden. Oder freilich einen komplett anderen Weg.

2. Bürgermeister Roland Schmidt hat sich bereits im Voraus per E-Mail für den Erhalt des Treppenhauses ausgesprochen und bittet dies entsprechend prüfen zu lassen.

3. Bürgermeister Georg Grimm berichtet, dass er dies so nicht unterstützen wird. Man sollte den Weg nun wie bereits beschlossen gehen und hierfür die Planungen sowie die Ausschreibungen schnellst möglich vorantreiben, sodass man nicht noch weiter Zeit verliert. Ferner sieht 3. Bürgermeister Georg Grimm mit dem Erhalt des Treppenhauses keine Kostenersparnis.

Herr Reinhard Starkt schließt sich dem an und bittet die Planungen so schnell wie möglich abzuschließen, sodass man die Leistungen entsprechend Zeitnah ausschreiben könnte.

Herr Dr. Carolus Schenke berichtet, dass man sich aus seiner Sicht nichts vergibt, zu prüfen, ob der Erhalt des Treppenhauses eine Ersparnis mit sich bringt oder nicht.

Herr Florian Gossler regt an, dass man die beschlossenen Planungen von damals verfolgen sollte und nicht nochmal neue Planungen für das Begegnungshaus aufstellen lassen sollte.

Herr Matthias Schrödl spricht sich für einen klaren „Cut“ zwischen Alt- und Neubau aus. Herr Matthias Schrödl spricht sich daher gegen den Erhalt des Treppenhauses aus.

Der Gemeinderat Diespeck führt hierzu weiter Diskussionen und Beratungen. Abschließend werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 160/2022

Für 6 Gegen 8 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck beschließt bei der Leistungsbeschreibung einen Zusatzprüfauftrag mit auszuschreiben. Konkret soll die Impulsvariante mit Erhalt Treppenhaus, durch das gefundene Architekturbüro, mit geprüft und mit eingehenden Zahlen versehen werden.

Beschluss Nr. 161/2022

Für 8 Gegen 6 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck beschließt bei der Leistungsbeschreibung keinen Zusatzprüfauftrag mit auszuschreiben und die Planungen wie bisher beschlossen weiterzuverfolgen und ausschreiben zu lassen.

7 Begegnungshaus: Untervermietung von Räumlichkeiten an die LAG Aischgrund

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass die LAG Aischgrund eine neue Wirkungsstätte sucht, nachdem der Landkreis für seine bisherigen Räume nach knapp 20 Jahren Eigenbedarf angemeldet hat. Die LAG Aischgrund ist ein überaus wichtiger Akteur der Regionalentwicklung und hat auch der Gemeinde Diespeck, sowie den VG Mitgliedsgemeinden, in den vergangenen Jahren Fördermittel in Höhe von mehreren hunderttausend Euro eingebracht. Im neuen Begegnungshaus entstehen Büroräume im OG, die für eine Untervermietung geeignet wären. Nach Umbau des Sitzungssaals im Rathaus ist der Platzbedarf für die VG zunächst und auf absehbare Zeit gedeckt. Eine symbolische Vermietung, etwa des Büros mit 26 qm², an die LAG wäre eine „Win-Win-Situation“. Mittelfristig kann entschieden werden, ob irgendwann Eigenbedarf anzumelden wäre. Diese Option besteht jederzeit. Aber jetzt und sicher für einige Jahre wäre die Integration der Arbeit der LAG im Begegnungshaus eine Vorteil für beide Seiten, da die LAG nicht nur, aber auch, für die Mitgliedsgemeinden der VG wertvolle Förderarbeit leistet. Vom Prestige für den Standort Diespeck einmal ganz abgesehen.

Da die LAG ein Verein ist, wäre freilich eine nebenkostenddeckende Abrechnung, anstelle einer gewinnorientierten, angebracht. Aktuell zahlt die LAG knapp 100 Euro monatlich an den Landkreis.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz hielte eine solche Ansiedlung für sehr anstrengenswert.



3. Bürgermeister Georg Grimm erläutert, dass man grundsätzlich die Bereitschaft zur Unterbringung im neuen Begegnungshaus signalisieren sollte. Fraglich bleibt jedoch, welche Zeitschiene die LAG für den Umzug vorsieht. Solange das Begegnungshaus nicht fertiggestellt ist, kann die LAG natürlich nicht im Rathaus untergebracht werden.

Herr Dr. Carolus Schenke regt an, dass man den künftigen Eigenbedarf bei der Unterbringung der LAG nicht vergessen sollte.

Herr Hartmut Tanzberger teilt mit, dass die LAG gegebenenfalls vorübergehend in die alte Wohnung ins Sport- und Gemeindezentrum gehen könnte, bis das Begegnungshaus einmal fertiggestellt ist.

Beschluss Nr. 162/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck spricht sich für die Vermietung von Räumlichkeiten im neuen Begegnungshaus, zu einem nebenkostendeckenden, ideellen Mietungspreis, die LAG Aischgrund aus. Bei Eigenbedarf in der Zukunft kann freilich ein Rückgriff auf die Räume erfolgen. Vorübergehend soll der LAG Aischgrund die Räumlichkeiten in der alten Wohnung im Sport- und Gemeindezentrum angeboten werden (1. Raum links).

8	Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung eines Pools und Gartenhaus; Fl.-Nr.: 817, Gemarkung Diespeck (Pommernstr. 9, 91456 Diespeck); Susanne u. Herbert Ruf
----------	--

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass bei der Verwaltung nachstehender isolierte Befreiung eingereicht wurde.

Antragsteller: Susanne u. Herbert Ruf, Pommernstr. 11, 91456 Diespeck

Vorhaben: Errichtung eines Pools und eines Gartenhauses auf dem Grundstück mit der Flurnummer 817 der Gemarkung Diespeck (Pommernstr. 9, 91456 Diespeck)

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Diespeck Süd“ der Gemeinde Diespeck.

Der Pool mit den Maßen: 8 Meter x 4 Meter x 1,2 – 1,5 Meter und das Gartenhaus mit den Maßen 7,18 Meter x 4,04 Meter x 2,34 Meter wären gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BayBO bzw. Art. 57 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe a BayBO verfahrensfrei, liegen aber außerhalb der Baugrenzen des Bebauungsplans.

Frau und Herr Ruf beantragen die Befreiung von der festgesetzten Baugrenze des Bebauungsplanes Nr. 2 „Diespeck Süd“.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss Nr. 163/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck stimmt dem Antrag von Frau und Herrn Susanne u. Herbert Ruf, Pommernstr. 11, 91456 Diespeck auf Befreiung von der festgesetzten Baugrenze des Bebauungsplanes Nr. 2 „Diespeck Süd“ zur Errichtung eines Pools und eines Gartenhauses auf dem Grundstück mit der Flurnummer 817 der Gemarkung Diespeck zu.

9	Beteiligung als Träger öffentlicher Belange - Stadt Neustadt a.d.Aisch - Einbeziehungssatzung Nr. 80 "Am Stoffelsweg" im Ortsteil Diebach
----------	--

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass der Stadtrat der Stadt Neustadt a.d.Aisch in seiner Sitzung am 14.09.2022 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung Nr. 80 „Am Stoffelsweg“ beschlossen hat. Die Planungsfläche liegt westlich der Anwesen Diebach 14 und Diebach 17. Die Planung sieht die Einbeziehung der Flurnummer 135/3 und einer Teilfläche der Flurnummer 135 in den Dorfbereich vor. An der westlichen Grundstücksgrenze soll eine 6 Meter breite Hecke als Ortsrandbegrünung und Ausgleichsmaßnahme entstehen.

Die Einbeziehungssatzung wird nach § 34 Abs. 6 BauGB im vereinfachten Verfahren im Sinne des § 13 BauGB aufgestellt.

Die Stadt Neustadt a.d.Aisch bittet bis zum 28.10.2022 um Stellungnahme.

Beschluss Nr. 164/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Die Gemeinde Diespeck erhebt gegen die Einbeziehungssatzung Nr. 80 „Am Stoffelsweg“ im Ortsteil Diebach der Stadt Neustadt a.d.Aisch keine Einwendungen.

10**Ermächtigungsbeschluss für Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz zur Aufnahme eines Kommunal-/Investitionsdarlehens**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass der Haushalt 2022 eine Kreditermächtigung von 2.200.000 € vorsieht. Aufgrund des steigenden Zinsniveaus (Leitzinserhöhung(en) durch die EZB) wird eine zeitnahe Darlehensaufnahme durch die Finanzverwaltung empfohlen. Da Zuschüsse/Zuwendungen und evtl. Verbesserungsbeiträge für die rentierlichen Investitionen erst zeitversetzt vereinnahmt werden können, muss die Gemeinde kurz- bis mittelfristig in Vorleistung gehen. Außerdem können nicht alle Eigenanteile an den Investitionen aus Einnahmen gedeckt werden und müssen somit fremdfinanziert werden. Die Finanzverwaltung kümmert sich nach entsprechendem Beschluss um die Einholung von Kreditangeboten auf dem Finanzmarkt.

Beschluss Nr. 165/2022**Für 14 Gegen 1 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck ermächtigt Bürgermeister Dr. von Dobschütz zur Aufnahme des in der Satzung vorgesehenen Investitionskredites i.H.v. maximal 2.200.000 €. Den Zuschlag erhält der wirtschaftlichste Anbieter. (Die final aufzunehmende Darlehenssumme orientiert sich am kurz- /mittelfristigen Kapitalbedarf der Gemeinde zum Zeitpunkt der Aufnahme)

11**Sonstiges****Tore Bolzplätze:**

Herr Matthias Schrödl regt an, dass die Netze der Tore am Bolzplatz in Diespeck kaputt sind und man diese daher austauschen sollte. In diesem Zuge sollte man auch die Netze der Tore auf den Bolzplätzen in Stübach und Dettendorf prüfen.

Eingangstore Spielplätze:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass die Tore für die Spielplatzeingänge beauftragt wurden.

Rechnungsprüfungsausschuss:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass am 22.11.2022 die Rechnungsprüfung stattfinden soll.

Bankettarbeiten:

Herr Reinhard Stark berichtet, dass zum Teil sehr spät bzw. bereits in der Nacht noch Bankette gemäht werden. Die Arbeiten sollten grundsätzlich zu einem früheren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Baustelle Wolf-Haus GmbH:

Herr Dr. Carolus Schenke berichtet, dass die Parksituation an der Baustelle in der Neustädter Straße 31 derzeit chaotisch ist und für den fließenden Verkehr eine große Herausforderung darstellt. Hier sollten Gespräche mit Wolf-Haus geführt werden, um die Parksituation zu verbessern.

Dr. Christian von Dobschütz
Erster Bürgermeister

Florian Sacher
Schriftführung

